



Ehrenamtliche Vormundschaften

Stark machen für Kinder und Jugendliche.

Ausbildungskurs zur Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft

Wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr in der eigenen Familie leben können, weil ihre Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht mehr in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu erziehen, dann brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung in Form einer Vormundschaft. Dann brauchen sie Menschen, die ihre Interessen und Rechte wahrnehmen und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte bis zum 18. Lebensjahr gehen.

Unter dem Motto „Do it!“ bildet die Diakonie Dortmund seit vielen Jahren ehrenamtliche Vormünder aus und begleitet sie bei ihrer gesellschaftlich relevanten Aufgabe.

Diakonie 

Wir suchen Menschen, die diese verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen möchten.

Ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft startet im September 2025 und findet an vier Abenden, jeweils dienstags von 18.30 - 21.00 Uhr, statt (nähere Infos auf der Rückseite).



Ein **neuer Ausbildungsgang für Interessierte** an der Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft für Kinder und Jugendliche startet im September 2025 und umfasst vier Abende:

Dienstag, 09.09.2025 | 18.30 - 21.00 Uhr

Dienstag, 16.09.2025 | 18.30 - 21.00 Uhr

Dienstag, 23.09.2025 | 18.30 - 21.00 Uhr

Dienstag, 07.10.2025 | 18.30 - 21.00 Uhr

Alle Termine finden in der Ev. St. Mariengemeinde, Kleppingstr. 5, 44135 Dortmund (Eingang Geschäft „Mont Blanc/ Füllfeder-Zentrale“) statt.

Informationen und Anmeldung bis zum 05.09.25:

Heike Rolfsmeier, Tel. 0231 84 94 266

Do it! - Ehrenamtliche Vormundschaften

Rolandstr. 10 | 44145 Dortmund

do-it@diakoniedortmund.de



Ehrenamtliche Vormundschaften
für Kinder und Jugendliche

Diakonie 

Dortmund und Lünen

Do it! wird gefördert durch:



Stadt Dortmund
Jugendamt

Schulungsinhalte:

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Vormündern
- Die Rolle einer Einzelvormundschaft
- Kinder und Jugendliche in Jugendhilfeeinrichtungen
- Das Zusammenspiel von Jugendhilfe und Vormündern
- Die besondere Situation von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten
- Herausforderungen und Grenzen der ehrenamtlichen Vormundschaft
- Aktive Vormünder*innen berichten über ihre Erfahrungen
- Abschluss

Gut zu wissen:

Die Teilnahme an der Ausbildung verpflichtet nicht zur Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft. Wir freuen uns über Ihr Interesse!